Studienplan für den Masterstudiengang Bauingenieurwesen (Schwerpunkt: Ingenieurbau) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

in der Fassung gültig ab WiSe 2024/25

Aufgrund von § 11 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 05.01.2018 erlässt der Fakultätsrat der Fakultät 02 Bauingenieurwesen in Bezug auf die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Bauingenieurwesen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München vom 09.08.2019 folgenden Studienplan:

§ 1

Aufteilung der Wochenstunden und ECTS-Kreditpunkte, Art der Lehrveranstaltungen

(1) Die zeitliche Aufteilung der Wochenstunden je Modul und Semester (SWS), die Aufteilung der ECTS-Kreditpunkte und die Art der Lehrveranstaltungen sind in Anlage 1 festgelegt.

(2) Die Lehrveranstaltungen werden gemäß Anlage 1 und 2 zu den Blöcken A bis E zusammengefasst.

(3) Die Lehrveranstaltungen des A- und C-Blocks finden in der Regel Montag bis Mittwoch statt, die Veranstaltungen des B- und D-Blocks dagegen in der Regel Mittwoch bis Freitag.

(4) Im Vollzeitstudium sind in den ersten beiden Semestern im Sommersemester die Blöcke A und B, im Wintersemester die Blöcke C und D zu belegen. Der Block E bildet den Abschluss des Studienganges.

(5) Die Unterrichts- und Prüfungssprache ist, soweit diese nicht Deutsch ist, in Anlage 1 und 2 festgelegt.

§ 2

Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule, Vertiefungsmöglichkeiten

(1) Der Katalog der von den Studierenden des Masterstudienganges wählbaren fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule, deren Semesterstundenzahl SWS und ECTS-Kreditpunkte und die Art der Lehrveranstaltungen ist in Anlage 2 zusammengestellt.

(2) Wahlpflichtmodule können außerdem aus dem Katalog der Pflicht- und Wahlpflichtmodule der anderen Master-Schwerpunkte gewählt werden. Zeitliche Überschneidungen bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen können in diesem Fall jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Falls Studierende beabsichtigen hiervon Gebrauch zu machen, ist die schriftliche Zustimmung des Vorsitzenden der Prüfungskommission sowie des Prüfungsplaners (vgl. § 2 (4)) erforderlich, in der der/dem betroffenen Studierenden für die von ihm geplante Modulkombination die Vermeidung von zeitlichen Überschneidungen der Prüfungen zugesichert wird. Die Abteilung Prüfung und Praktikum ist vom Vorsitzenden der Prüfungskommission entsprechend zu informieren.

Die Möglichkeit, Wahlpflichtmodule aus dem Bachelorstudiengang im Masterstudiengang zu belegen, ist grundsätzlich ausgeschlossen.

(3) Im Einzelfall kann die Prüfungskommissionauch Module aus anderen Fakultäten als Wahlpflichtmodule anerkennen, sofern die Inhalte dem Studienziel dienen.

(4) Für folgende Kombinationen von Wahlpflichtmodulen wird ein möglichst überschneidungsfreier Stundenplan und Prüfungsplan angestrebt:

Vorzugskombination 1:

- sämtliche Module der Fachgruppe „Baumanagement“
- sämtliche Module der Fachgruppe „Konstruktiver Ingenieurbau“

Vorzugskombination 2:

- sämtliche Module der Fachgruppe „Baumanagement“
- sämtliche Module der Fachgruppe „Energie Wasser Umwelt“

Falls Studierende beabsichtigen von diesen Vorzugskombinationen abzuweichen, ist hierfür eine schriftliche Genehmigung des Prüfungsplaners erforderlich, in der der/dem betroffenen Studierenden für die von ihr/ihm geplante Modulkombination die Vermeidung von zeitlichen Überschneidungen der Prüfungen zugesichert wird.

(5) Gemäß § 3 (5) der SPO besteht die Möglichkeit, durch erfolgreiches Absolvieren von mindestens 5 Wahlpflichtmodulen aus der Fachgruppe „Konstruktiver Ingenieurbau“ (siehe Anlage 2) die Vertiefungsrichtung „Konstruktiver Ingenieurbau“ oder durch erfolgreiches Absolvieren von mindestens 5 Wahlpflichtmodulen aus der Fachgruppe „Energie Wasser Umwelt“ (siehe Anlage 2) die Vertiefungsrichtung „Energie Wasser Umwelt“ zu belegen. Die jeweilige Vertiefungsrichtung wird dann in das Abschlusszeugnis eingetragen.

§ 3

Studienziele und Studieninhalte

Studienziele und Studieninhalte der einzelnen Module sowie die jeweils vorausgesetzten Kompetenzen sind in der Anlage 3 festgelegt.

§ 4

Interdisziplinäres Projekt oder BIM-Projekt

(1) Jede/Jeder Studierende hat einInterdisziplinäres Projekt oder BIM-Projekt von 7ECTS zu belegen. Die Themen, Anmeldetermine, Teilnehmerzahlen und der genaue Prüfungsablauf (ModA und praP) werden durch Aushang jeweils am Anfang des Semesters bekannt gegeben. Im Allgemeinen kann aus mehreren Projekten ausgewählt werden. Ein Anspruch auf Teilnahme an bestimmten Projekten besteht nicht.

(2) Voraussetzung für die Teilnahme am BIM-Projekt ist die Prüfungsteilnahme im Modul Methodische und digitale Kompetenz (Nr. 803).

§ 5

Zulassungsvoraussetzungen und Teilnahmenachweise

Die Bestimmungen über Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 19 (3) der ASPO und Teilnahmenachweise gemäß § 25 (4) der ASPO sind für die Pflichtmodule der Anlage 1 und für die Wahlpflichtmodule der Anlage 2 zu entnehmen.

§ 6

Form und Dauer der Prüfungen und der Teilprüfungen

(1) Detaillierte Angaben zu Form und Dauer der Prüfungen und Teilprüfungen sind in Anlage 1 und 2 enthalten. Einzelheiten zu den Modularbeiten (ModA) sind in Anlage 4 festgelegt. Hinweise zu den Prüfungsformen gibt es in Anlage P.

(2) Falls außergewöhnliche Umstände die Durchführung von schriftlichen (schrP) oder mündlichen Prüfungen (mdlP) in Präsenz nicht zulassen, können diese Prüfungen ggf. als Fernprüfungen (z.B. F-schrP oder F-mdlP) durchgeführt werden.

§ 7

Ausgestaltung des Teilzeitstudiums

(1) Gemäß § 3 Abs. (3) der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Bauingenieurwesen ist grundsätzlich auch eine Absolvierung des Studiums als Teilzeitstudium möglich.

(2) Teilzeitstudierende belegen in den ersten vier Semestern nur je einen der Vorlesungsblöcke A-D. Block E bildet den Abschluss des Studienganges.

(3) Prüfungstermine sind von den Festlegungen gemäß § 1 Abs. (3) unabhängig.

§ 8

Lehrangebot

(1) Die Lehrveranstaltungen der Blöcke A bis D werden in der Regel ausschließlich im Winter- oder im Sommersemester angeboten, die des Blockes E dagegen in beiden.

(2) Sollten es die prognostizierten Zuhörerzahlen zulassen, so werden die Lehrveranstaltungen in jedem Semester gehalten. Eine entsprechende Entscheidung wird am Ende eines jeden Semesters vom Fakultätsrat getroffen und durch Aushang bekannt gegeben.

§ 9

In-Kraft-Treten

Dieser Studienplan tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2019 in Kraft.

Masterschwerpunkt Ingenieurbau Pflichtmodule

A, C = Mo, Di, Mi
B, D = MI, Do, Fr

1 Lfd. Nr.	2 gleiches Fach	3 Module	4 Stunden-plan-kürzel	5 SWS Semester SS A	SS B	WS C	WS D	WS+SS E	Sum-me	6 ECTS	7 SWS nach Art der Lehr-veranstaltung	8 Prüfung Form (ggf. Gewichtung)	9 Prüfung Dauer/Umfang	10 Zulassungs-voraussetzung
801	831	Höhere Mathematik und numerische Methoden	**NUME**		**		4		4	5	SU: 2; Ü: 2	schrP	90 min	
802	832	Interdisziplinäres Projekt oder BIM-Projekt	**MPROJ**					6	6	7	SU: 3; Pra: 3	ModA (0,67) (Projektarbeit) praP (0,33) (Projekt)	- 25 min je Gruppe (4-5 P.)	TN ≥ 90 %
803	833	Methodische und digitale Kompetenz	**DIKO**	4		**			4	5	SU: 2, Ü: 2	ModA (Studienarbeit)	-	
804		Schutz, Instandsetzung und Verstärkung im Betonbau	**SIVB**		4		**		4	5	SU: 3; Ü: 1	schrP	120 min	
805		Konstruktiver Stahlbetonbau	**KSTB**	**		4			4	5	SU: 2; Ü: 2	schrP	120 min	
806		Foundation Engineering (Spezialtiefbau)	**SPTI**	**		4			4	5	SU: 2; Ü: 2	schrP	90 min	
807		Verkehrswegebau - Konstruktion und Unterhalt	**VEWE**	4		**			4	5	SU: 3; Ü: 1	schrP	90 min	
808		Wasserbau und Hochwasserschutz	**WAHO**	**		4			4	5	SU: 2, Ü: 2	schrP	90 min	
820	850	Masterarbeit mit Masterseminar						2	2	18	S	MA		
		Wahlpflichtmodule		*4*	*8*	*0*	*8*	*4 **	*24*	*30*				
		Summen Teilzeit		**12**	**12**	**12**	**12**	**12**	**60**	**90**				
		Summen Vollzeit		**24**		**24**		**12**	**60**	**90**				

** Die in Spalte 5 dargestellte Zuordnung der Pflichtmodule zu den Blöcken A bis E wird immer angeboten (einzügiges Angebot). Derzeit werden die Pflichtmodule zusätzlich zweizügig, also in jedem Semester, angeboten. Dieses Zusatzangebot ist abhängig von der verfügbaren Lehrkapazität.

* Für eine ausgewogene Verteilung der Arbeitsbelastung (ECTS) auf die 3 Mastersemester wird empfohlen, neben den Modulen 802/832 und 820/850 ein weiteres Pflicht- oder Wahlpflichtmodul im 3. Mastersemester zu wählen. Damit können dann bei Vollzeitstudium je Semester 30 ECTS erreicht werden.

Masterschwerpunkt Ingenieurbau Wahlpflichtmodule

A, C = Mo, Di, Mi
B, D = MI, Do, Fr

1	2	3	4	5		6	7					8	9	10	11	12
Lfd. Nr.	gleiches Fach	Vertiefungs-richtung	Fach-gruppe	Module	Module (Englisch)	Stunden-plan-kürzel	SWS					ECTS	SWS	Prüfung		
							Semester									
							SS		WS		WS+SS					
							A	B	C	D	E		nach Art der Lehr-veranstaltung	Form (ggf. Gewichtung)	Dauer/Umfang	Zulassungs-voraussetzung
901		entfällt	Baumanagement	Existenzgründung und Unternehmensführung	Business Start-up and Business Administration	**wUNTE**				4		5	SU: 1; Ü: 1; Proj: 2	ModA (0,75) (Projektarbeit) Präs (0,25) (Kolloquium)	- 30 min	
902				Immobilien-Projektentwicklung	Real Estate Development	**wIMPE**		4				5	SU: 1; Ü: 1; Proj: 2	ModA (0,5) (Projektarbeit) Präs (0,5) (Kolloquium)	- 30 min	
903				Europäisches Bauvertrags- und vergaberecht	European Building and Tendering Law	**wEUBV**	4					5	SU: 3; Ü: 1	schrP	90 min	
904		Konstruktiver Ingenieurbau	Konstruktiver Ingenieurbau	FE-Berechnungen in der Geotechnik	FE-Calculations in Geotechnics	**wFEMG**	4					5	SU: 3; Ü: 1	ModA (0,7) (Studienarbeit) Präs (0,3) (Referat)	- 15 min	
911	941			Finite Elemente	Finite Elements	**wFEM2**			4			5	SU: 3; Ü: 1	ModA (Projektarbeit)	-	
912				Brücken- und Ingenieurbau	Design of Bridges and Civil Engineering Structures	**wBRIN**	4					5	SU: 2; Ü: 2	ModA (0,5) (Studienarbeit) schrP (0,5)	- 90 min	
913	834			Baudynamik	Structural Dynamics	**DYNA**				4		5	SU: 3; Ü: 1	schrP	90 min	
914				Nichtlineare Baustatik	Nonlinear Structural Analysis	**wNSTA**		4				5	SU: 2; Ü: 2	F-Präs (Kolloquium)	10 min	ModA (Studienarbeit), Termin-gerechte Vorlage der StA
915				Spannbeton	Prestressed Concrete	**wSPAN**				**4**		5	SU: 3; Ü: 1	schrP	90 min	
916				Tunnelbau und Felsmechanik	Tunneling and Rock Mechanics	**wTUFE**				4		5	SU: 3; Ü: 1	ModA (0,7) (Studienarbeit) Präs (0,3) (Referat)	- 10 min	
931		Energie Wasser Umwelt	Energie Wasser Umwelt	Energieeffizientes Bauen und Sanieren	Energy Efficient New and Existing Buildings	**wENBS**		4				5	SU: 3; Ü: 1	schrP	90 min	
932				Regenerative Energien	Renewable Energy	**wREGE**		4				5	SU: 3; Ü: 1	schrP	90 min	
933				Wasserbau und Wasserkraft	Hydraulic Engineering and Hydropower	**wWAKA**			4			5	SU: 3; Ü: 1	schrP	90 min	
934				Verkehrstechnik und -management	Traffic Engineering and Management	**wVTEC**			4			5	SU: 3; Ü: 1	schrP	90 min	
935				Umwelt und Baustoffkreislauf	Enviornment and Building Material Cycle	**wUBKL**			**4**			5	SU: 3; Ü: 1	ModA (0,2) (Studienarbeit) schrP (0,8)	- 60 min	
936				Entwässerungsanlagen für Regen- und Schmutzwasser	Drainage Systems for Rainwater and Wastewater	**wENTW**	4					5	SU: 2; Ü: 1; Pra: 1	praP (0,1) (EDV-Labor) schrP (0,9)	- 90 min	TN ≥ 75 %
937				Wasseraufbereitung und Abwasserreinigung	Water Processing and Sewage Treatment	**wAUFB**			4			5	SU: 2; Ü: 1; Pra: 1	praP (0,1) (EDV-Labor) schrP (0,9)	- 60 min	TN ≥ 75 %
938	948			Tragwerke für regenerative Energien	Structures for renewable Energies	**wTWRE**		4				5	SU: 3; Ü: 1	ModA (0,75) (Projektarbeit) Präs (0,25) (Kolloquium)	- 30 min	

Wahlpflichtmodule können außerdem aus dem Pflicht- und Wahlpflichtkatalog der anderen Master-Schwerpunkte gewählt werden. Die Einschränkung in §2 Abs.(2) des Studienplanes ist zu beachten.

Modulinhalte

Die Inhalte aller Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule sind in den Modulbeschreibungen enthalten. Diese können online auf der Internetseite der Fakultät 02 eingesehen werden.

Beschreibung der Modularbeiten

1	2	3	4	5
Lfd. Nr. ING	Lfd. Nr. SLG	Modul	Prüfung (ggf. Gewichtung)	Beschreibung der Modularbeit
				Pflicht- und Wahlpflichtmodule
802	832	Interdisziplinäres Projekt oder BIM-Projekt	ModA (0,67) (Projektarbeit) praP (0,33) (Projekt)	Inhalt: Bearbeitung von konstruktiven und baubetrieblichen Aufgabenteilen eines Gesamtprojekts Organisation: Gruppenarbeit in Form des Building Information Modelling (BIM) mit Bewertung der Individualleistungen, Anwesenheitspflicht ≥ 90 % der Projektveranstaltungen Termine: Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen und Termine werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben Umfang: Arbeitsumfang von ca. 160 h sowie Präsentationen
803	833	Methodische und digitale Kompetenz	ModA (Seminararbeit)	Inhalt: Vorlesungen und Übungen zu methodischen und digitalen Kompetenzen Organisation: Individualleistungen (Lerntagebuch und Recherche- oder Entwicklungsarbeit), die bei vollständiger reflektierter und ansprechender Ausarbeitung mit 2,0 bewertet und bei darüber hinausgehenden Eigenleistungen besser bewertet werden können Termine: Anweisungen zur Skripterstellung und Abgabetermine werden zu Semesterbeginn in Moodle bekannt gegeben Umfang: schriftliche Dokumentation der Lehrveranstaltungsinhalte, der Abläufe und Ergebnisse der Übungen im Umfang von ca. 30 - 40 Seiten
835	917	Metallurgie und Schadensanalyse	ModA (0,33) (Projektarbeit) schrP (0,67)	Inhalt: Ausarbeitung und Vorstellung einer Präsentation zu einem vorgegebenen Thema Organisation: Individualleistungen Termine: Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen und Termine werden in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben Umfang: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 bis 30 Folien inkl. Erläuterungen sowie Präsentationen
837	919	Stahlhochbau, Brandschutz	ModA (0,3) (Studienarbeit) schrP (0,7)	Inhalt: Bearbeitung eines typischen Stahlhochbaus, z.B. einer Stahlhalle, mit den wesentlichen Tragelementen Organisation: Einzelarbeit mit individuellen Angaben, vor Beginn der schriftlichen Ausarbeitung ist in Kleingruppen ein Testat zu absolvieren Termine: Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen und Termine werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben Umfang: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 40 Seiten zzgl. Programmausdrucken und Konstruktionszeichnung
901		Existenzgründung und Unternehmensführung	ModA (0,75) (Projektarbeit) Präs (0,25) (Kolloquium)	Inhalt: Erarbeitung eines Businessplanes für eine fiktive Unternehmensgründung Organisation: Gruppenarbeit mit Bewertung der Individualleistungen, Präsentation der Ergebnisse Termine: Aufgabenstellung und Termine werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben Umfang: Existenzgründung: ca. 20-seitiger Businessplan sowie Präsentationen, Unternehmensführung: 2 Hausarbeiten mit ca. je 10 Seiten Unfang
902		Immobilien-Projektentwicklung	ModA (0,75) (Projektarbeit) Präs (0,25) (Kolloquium)	Inhalt: Machbarkeitsstudie für eine fiktive Immobilienprojektentwicklung Organisation: Gruppenarbeit mit Bewertung der Individualleistungen Termine: Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen und Termine werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben Umfang: schriftliche Ausarbeitung (Umfang ca. 20 Seiten) sowie Präsentationen
904		FE-Berechnungen in der Geotechnik	ModA (0,7) (Studienarbeit) Präs (0,3) (Referat)	Inhalt: Entwicklung numerischer Rechenmodelle mit anschließenden Berechnungen und Ergebnisbewertung Organisation: Individualleistungen Termine: Abstimmung der Bearbeitungsthemen nach einer etwa 6-wöchigen Einführungsphase Umfang: Ausarbeitung im Umfang von ca. 4 ECTS sowie Präsentationen
912		Brücken- und Ingenieurbau	ModA (0,5) (Studienarbeit) schrP (0,5)	Inhalt: Analyse einer selbst gewählten bestehenden Brücke hinsichtlich Tragverhalten, Bauablauf und konstruktiver Details Organisation: Gruppenarbeit mit Bewertung der Individual- und Gruppenleistungen Termine: Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen und Termine werden in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben Umfang: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von etwa 1,5 ECTS sowie Präsentationen
916		Tunnelbau und Felsmechanik	ModA (0,7) (Studienarbeit) Präs (0,3) (Referat)	Inhalt: Entwurf eines Tunnels unter Berücksichtigung von planerischen und baubetrieblichen Randbedingungen Organisation: Gruppenarbeit mit Bewertung der Individualleistungen Termine: Aufgabenstellung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, Bearbeitung parallel zur Vorlesung Umfang: schriftliche Ausarbeitung mit Zeichnungen und Berechnungen sowie Präsentation
935		Umwelt- und Baustoffkreislauf	ModA (0,2) (Studienarbeit) schrP (0,8)	Inhalt: Themen zum Umwelt- und Baustoffkreislauf aus dem Bestandsbau Organisation: Individualleistungen Termine: Rahmenbedingungen und Termine werden zu Semesterbeginn und die fachlichen Themen in den ersten 4 Wochen des Semesters bekannt gegeben Umfang: schriftliche Ausarbeitung von Fragestellungen mit Durchführung von Baustoffanalysen und Probeentnahmen, zeitlicher Umfang ca. 60 min

1	2	3	4	5
Lfd. Nr. ING	Lfd. Nr. SLG	Modul	Prüfung (ggf. Gewichtung)	Beschreibung der Modularbeit
		Pflicht- und Wahlpflichtmodule		
	946	Laborpraktikum zu Stahlbau Leichtbau Glasbau	ModA (Laborbericht)	Inhalt: Ausarbeitung eines Laborberichtes zum Inhalt des Praktikums Organisation: Individualleistungen Termine: Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen und Termine werden in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben Umfang: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 80 bis 100 Seiten
938	948	Tragwerke erneuerbarer Energien	ModA (0,75) (Projektarbeit) Präs (0,25) (Kolloquium)	Inhalt: Ausarbeitung und Vorstellung einer Präsentation zu einem vorgegebenen Thema Organisation: Individualleistungen Termine: Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen und Termine werden in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben Umfang: schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 20 bis 30 Folien inkl. Erläuterungen sowie Präsentationen
941	911	Finite Elemente	ModA (Projektarbeit)	Inhalt: Theorie und Anwendung der Finite Elemente Methode an baupraktischen Aufgabenstellungen Organisation: Bearbeitung einzeln oder in Gruppen von 2 Studierenden Termine: Randbedingungen und Termine werden zu Semesterbeginnbekannt gegeben, die fachlichen Themen werden nach ca. 6 Wochen festgelegt Umfang: schriftliche Ausarbeitung von ca. 20 Seiten sowie Präsentationen
	945	Bauen mit Seilen und Membranen	ModA (Projektarbeit)	Inhalt: Theorie, Konstruktion und Bemessung von Seil- und Membrantragwerken Organisation: Einzelarbeit Termine: Randbedingungen und Termine werden zu Semesterbeginnbekannt gegeben, die fachlichen Themen werden nach ca. 6 Wochen festgelegt Umfang: schriftliche Ausarbeitung von ca. 20 Seiten sowie Präsentationen

Übersicht elektronischer Fernprüfungsformen

(Zusammenstellung wichtiger Punkte)

Alte (2006) und Neue (2019) SPO

F-sP, F-Kl F-schrP
schriftliche Prüfung ohne oder nur mit erlaubten Hilfsmitteln
mit Identitätsfeststellung ……..

F-mP F-mdlP
ausschließlich mit Videosystem BigBlueButton oder Zoom
mit Identitätsfeststellung ……..

StA, PA ModA
mit Identifikation durch Webcam ……..

F-Kol, F-Ref F-Präs
(Hinweis: auch in Kombination mit StA, PA oder als Zulassungs-
voraussetzung geforderter ModA möglich) ……..

E-sP E-schrP
insbesondere für individuelle Aufgaben mit allen Hilfsmitteln
Absicherung mittels Kurzkolloquium empfohlen …….

E-StA E-ModA
insbesondere für Single-Choice-Fragen (vorgegebene
Antwortmöglichkeiten, von denen jeweils genau eine richtig ist)…….

Steht nur für bereits angemeldete NutzerInnen zur Verfügung…….

	Gruppen-größe	Individuelle Aufgaben	Prüfungs-dauer	In Vor-lesungszeit	Aufsicht
Schriftliche Prüfung auf Papier am Heimarbeitsplatz mit Videokonferenz-Aufsicht	alle	nicht zwingend; Varianten werden empfohlen	60 - 120 min	nein	ja
Mündliche Prüfung per Videokonferenz	bis ca. 40	ja, aus großem Fragenpool	10 min+	nein	ja
Schriftliche individuelle Ausarbeitung	je nach Prüfungszeit bis ca. 100	ja	30 min bis einige Tage	ja	nein Absicherung mit Kolloquium empfohlen
Referate/Kolloquien per Videokonferenz	bis ca. 50	ja	5-45 min	ja	ja
Moodle-Klausuren am PC-Heimarbeitsplatz; mit Videokonferenz-Aufsicht	bis ca. 100	nicht zwingend; Varianten werden empfohlen	60 min+	nein	ja
Moodle-Klausuren am PC-Heimarbeitsplatz; ohne Aufsicht	bis ca. 100	ja	60 min+	ja	nein Absicherung mit Kolloquium empfohlen
Remote-EXaHM; mit Video-konferenz-Aufsicht; (nur für bereits angemeldete Nutzer)	bis ca. 100	nein	60 min+	nein	ja

Erläuterung:
Das Kürzel **F-**** drückt aus, dass es sich hierbei um eine **Fernprüfung** (online, per Video) handelt. Prüfungsformen ohne dieses Kürzel (also sP, Kl, schrP, mP, mdlP, Kol, Ref, Präs) finden in **Präsenz** statt. Dies gilt ebenfalls für die hier nicht aufgeführte praktische Prüfung praP und F-praP.